

Allgemeine Nutzungshäufigkeiten verschiedener Verkehrsmittel

Verkehrsmittel	(fast) täglich	an 1-3 Tagen pro Woche	an 1-3 Tagen pro Monat	seltener	(fast) nie
Rad	23	26	11	10	30
PKW	46	32	6	3	13
ÖPNV	37	31	15	9	8

Verkehrsdemografie

	Bevölkerungsanteil (in %)*	
	Frauen	Männer
Pkw-Verfügbarkeit (fast) immer	64	71
Besitz einer ÖPNV-Zeitkarte (Monats- oder Jahreskarte)	28	23

Zufriedenheit mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Frankfurt

	Bevölkerungsanteil (in %)*
Eher zufrieden	66

Geschlechterverteilung der Fahrgäste nach Betriebszweig (in %)*

Betriebszweig	Frauen	Männer
U-Bahn	53	47
Straßenbahn	51	49
Bus	55	45
Gesamt	53	47

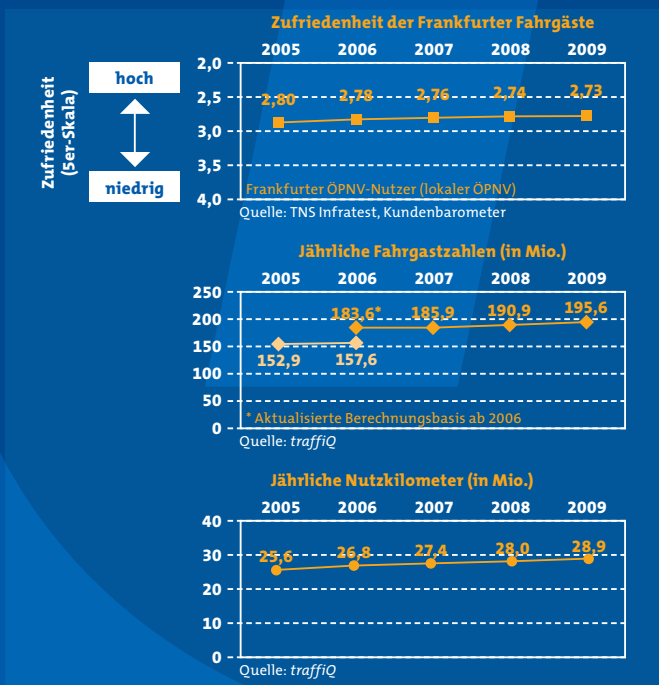
* Ab 18 Jahre
 Quellen:
 Bürgerbefragung 2009
 Verbunderhebung 2004

Von hier aus auf ganzer Linie

Alle Ziele, alle Zeiten, alle Busse und Bahnen in Frankfurt.

- > Verkehrsinsel an der Hauptwache
- > **traffiQ-Service: 01805 069 960***
- > **www.traffiQ.de**

* 0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz.
 Mobilfunkpreise anbieterabhängig, max. 0,42 Euro/Min.



Herausgeber:
 traffiQ
 Lokale Nahverkehrsgesellschaft
 Frankfurt am Main mbH
 Stiftstraße 9-17
 60313 Frankfurt am Main
 Telefon: 069/212-2 44 24
 Telefax: 069/212-2 44 30

www.traffiQ.de, info@traffiQ.de

Verantwortlich:
 Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch

Idee & Gestaltung:
 Schitto Schmodde Werbung GmbH

zum Erfolg.

traffiQ-Kurzprofil 2009



traffiQ ist die lokale Nahverkehrsgesellschaft der Stadt Frankfurt am Main. Sie organisiert für die Stadt den gesamten Bahn- und Busverkehr und ist das Bindeglied zum Rhein-Main-Verkehrsbund, der für den regionalen Nahverkehr verantwortlich ist.

Jahr	Tag/Monat	Ereignis			
2009	13.12.	Betriebsaufnahme Bus-Bündel B durch In-der-City-Bus GmbH Fahrplanwechsel – Nachtbusse in allen Nächten – Verlängerung Buslinie 46 ins Europaviertel – Neue Kleinbuslinie 57: Zeilsheim Taunusblick–Industriepark Tor West – Verlängerung Buslinie 64 bis Hauptbahnhof			
		traffiQ-Servicetelefon täglich von 0.00 bis 24.00 Uhr besetzt			
		2008	14.12.	Betriebsaufnahme Bündel C durch Autobus Sippel Fahrplanwechsel – Verlängerung U4 (Riederwald Schäfflestraße–Enkheim) – Neue Buslinie 48 (Südbahnhof–Goetheturm) – Verlängerung Buslinie 52 (Griesheim Bahnhof–Griesheim Jägerallee) – Verlängerung Nachtbuslinie n3 (Nordwestzentrum–Riedberg)	
				24.10.	Magistrat beschließt Direktvergabe des U- und Straßenbahnbetriebs an VGF durch <i>traffiQ</i>
				01.08.	Einführung „10-Minuten-Garantie“
15.06.	Verlängerung U-Bahn-Linie U4: Bornheim Seckbacher Landstraße–Riederwald Schäfflestraße				
2007	09.12.	Fahrplanwechsel – Neue Quartierbuslinie 69 (Weißer Stein–Hügelstraße) – Verlängerung Buslinie 78 nach Schwanheim – Zusätzliche Fahrten frühmorgens und spätabends auf vielen Linien (Erfüllung NVP)			
		05.07.	Stadtverordnetenversammlung beschließt Fortsetzung der Ausschreibung von Busverkehren		
		2006	10.12.	Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel A (Frankfurter Norden und Nordwesten) durch Alpina Bad Homburg GmbH – Erstmaler Einsatz von über 50 besonders umweltfreundlichen EEV-Bussen Fahrplanwechsel – Neues Buskonzept Zeilsheim – Linie 45 erschließt Wohngebiet westlich der Darmstädter Landstraße – Linie 63 wird im Neubaugebiet Frankfurter Bogen verlängert – Neue Linien 72/73 (Nordwestzentrum–Industrieof–Rödelheim Bahnhof/Westbahnhof) – Start regionales Nachtbuskonzept	
2005	11.12.			Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel D (Frankfurter Osten, Linien 30 und 36, Nachtbusse) durch In-der-City-Bus GmbH Fahrplanwechsel – Neue Linie 33 (Hauptbahnhof–Westhafen) – Einstellung Linie 40 (Hugo-Junkers-Straße–Ferdinand-Porsche-Straße) – Einstellung Linie 69 (Bad Vilbel Paul-Gerhardt-Straße–Bornheim Mobilitätsgarantie für Nachtbuskunden)	
				24.02.	Stadtverordnetenversammlung beschließt Ausschreibung des Buslinien-Bündels A (Frankfurter Norden und Nordwesten)

Jahr	Tag/Monat	Ereignis	
2004	12.12.	Inbetriebnahme Midibuslinien Frankfurt-Süd durch Verkehrsgesellschaft mbH Untermain (erste Ausschreibung in Frankfurt) Fahrplanwechsel – Neue Buslinie 45 (Südbahnhof–Deutscherherviertel) – Neue Buslinie 47 (Südbahnhof–Sachsenhäuser Berg) Einführung „9-Uhr-Karte“	
		01.08.	Einführung Schülerjahreskarte
		06.02.	Namensänderung: „traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH“
		01.01.	Gründung der Tochtergesellschaft „traffiQ-Servicegesellschaft mbH (tiQs)“
2003	14.12.	Fahrplanwechsel – Inbetriebnahme Rebstock-Straßenbahn (Linie 17) – Verlängerung Buslinie 58 (Eschborn–Industriepark Höchst) zum Flughafen – Start der Buslinie 78 (Südbahnhof–Niederrad ComConCenter) traffiQ-Servicetelefon (01805 069 960) mit kundenfreundlichen Servicezeiten (täglich 6–24 Uhr) ist geschaltet	
		01.05.	Nachtbusse: neue Linien nach Bad Homburg und Oberursel
2002	15.12.	Fahrplanwechsel – Integraler Taktfahrplan für den Frankfurter Norden – Neuer Straßenbahn-Takt zwischen Höchst und Fechenheim – Neubaugebiete auf dem Riedberg (Linie 26) und im Frankfurter Bogen (Linie 63) erhalten Busanschluss – Nachtbuslinie n11 nach Eschborn geht in Betrieb	
		01.02.	Überleitung der Personale von der VGF zur Lokalen Nahverkehrsgesellschaft
2001	01.09.	Gründung der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft	
	30.08.	Stadtverordnetenversammlung beschließt Gründung der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH	

Zu den Aufgaben von *traffiQ* gehören Verkehrsplanung, Erstellung des Fahrplans, Finanzierung des Nahverkehrs, Ausschreibung und Vergabe von Verkehrsleistungen, Markt- und Verkehrsforschung, Marketing und vor allem Kundendienst für die Fahrgäste der städtischen Busse und Bahnen.

Betriebsdaten	Netzdaten			Betriebsleistungen		Verkehrsleistungen	
Stichtag: 31.12.2009	Anzahl der Linien ⁽¹⁾	Linienlänge (in km) ⁽¹⁾⁽²⁾	Anzahl der Haltestellen ⁽⁴⁾⁽⁵⁾	Fahrzeugeinsatz (in der Spitze)	Jährliche Nutzkilometer (in Mio.) ⁽³⁾	Zahl der Fahrgäste (in Mio.) ⁽⁴⁾	Personenkilometer (in Mio.)
Frankfurt gesamt	131	k.A.	724	k.A.	38,3	254,2 ⁽⁶⁾	k.A.
Lokaler Verkehr in Frankfurt am Main (<i>traffiQ</i>)							
Gesamt	72	710,7	800 ⁽⁷⁾	512	28,9	195,6	844,0
U-Bahn	7	87,4	85	192	7,1	114,0	457,4
Straßenbahn	8	95,2	131	82	6,3	49,1	192,1
Bus	57	528,0	680	238	15,5	52,5	194,5
Regionalverkehr in Frankfurt am Main (RMV)							
gesamt	59	k.A.	179	k.A.	9,4	58,7 ⁽⁶⁾	k.A.
Regionalbahn (RE, RB)	18	k.A.	13	k.A.	2,6	k.A.	k.A.
S-Bahn	9	k.A.	27	k.A.	5,5	k.A.	k.A.
Regionalbus	32	k.A.	157	k.A.	1,2	k.A.	k.A.

k.A. Zurzeit keine Angaben möglich
 (1) Inklusive Nachtbussen
 (2) Regelfahrwege, Mittel aus Hin- und Rückweg
 (3) Ohne Bedienung in benachbarten Gebietskörperschaften
 (4) Die Gesamtsumme ist geringer als die Summe der einzelnen Unternehmen/Betriebszweige, da hier Mehrfachnennungen herausgerechnet sind

Verkehrsleistungen	Bezugsjahr 2009
Fahrgastzahlen nach Fahrscheinarten (in Mio.)	
Einzelfahrschein Erwachsene	22,6
Einzelfahrschein Kinder	2,3
Tageskarten	10,8
Zeitkarten Erwachsene	97,3
Zeitkarten Auszubildende	25,9
Semestertickets	20,4
Sonstige Fahrschein	3,7
Freifahrten und Fahrten ohne Fahrkarte	12,6
Gesamtsumme	195,6

Strukturdaten Frankfurt am Main	Stand: 31.12.2009
Gesamtfläche	248,3 km ²
Ost-West-Ausdehnung	23,4 km
Nord-Süd-Ausdehnung	23,3 km
Bevölkerung	672.667
Zahl der Privathaushalte	362.234
Beschäftigte	487.634
Studierende (Uni und FH)	42.276
Schülerinnen und Schüler	89.685
Tourismus: Übernachtungen	5.428.704
Kraftfahrzeuge	335.571
Pkw je 1.000 Einwohner	546

traffiQ, eine zu 100 Prozent städtische Gesellschaft, versteht sich als „Werkzeug“ der Stadt und ihrer politischen Gremien sowie als Dienstleister für alle Nutzer von Bussen und Bahnen. Ihr Ziel ist es, in Frankfurt am Main einen ebenso attraktiven wie wirtschaftlich sinnvollen öffentlichen Nahverkehr zu gestalten.

(5) Inklusive Nachtbus-Haltestellen
 (6) Der Anteil des Regionalverkehrs ist geschätzt (ca. 30%)
 (7) Es sind auch Haltestellen in anderen Gebietskörperschaften eingerechnet, die von lokalen Verkehrsmitteln angefahren werden
 Alle Angaben beziehen sich auf nutzbare Fahrten, also ohne betriebliche Wende- und Betriebshoffahrten.